

SATZUNG

Über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Bamberg-Mitte“ gemäß Beschluß des Stadtrates vom 25. Juni 1997

Aufgrund des Artikel 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern sowie aufgrund des § 142 Absatz 3 des Baugesetzbuches (BauGB) beschließt der Stadtrat der Stadt Bamberg in seiner Sitzung vom 25. Juni 1997 folgende Satzung:

§ 1 - Festlegung des Sanierungsgebietes

In dem nachfolgend näher bezeichneten Gebiet liegen städtebauliche Mißstände vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert oder umgestaltet werden. Das insgesamt 6 Hektar umfassende Gebiet wird hiermit förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „B“ - „Bamberg-Mitte“. Das Sanierungsgebiet besteht aus folgenden Grundstücken der Gemarkung Bamberg:

Fl.Nrn.:

901, 902, 903, 904, 905, 906, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 915/2, 915/3, 916, 916/2, 917, 917/2, 918, 919, 920, 921, 922, 922/2, 923, 924, 925, 926, 926/2, 927, 928, 929, 930, 930/1, 931, 932, 932/1, 933, 934, 935, 938, 939, 939/1, 940, 941, 942, 942/2, 942/3, 943, 945/1, 945/2, 945/3, 945/4, 945/5, 946, teilw. 946/2, 947, teilw. 947/2, 948, 949, 950, 951, 951/2, 952, 952/2, 952/3, 952/4, 952/5, 953, 954, 955, 956, 957, 957/1, 959, 960, 960/2, 961, 962, 962/2, 962/3, 963, 963/2, 964, 965, 966, 966/2, 967, 968, 969, 969/2, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 989/2, 989/3, 990, 1201, 1202, 1202/2, 1203, 1204, 1204/2, 1205, 1206/3, 1207, 1207/2, 1207/3, 1207/4, 1207/5, 1208, 1208/2, 1208/3, 1209, 1210, 1211, 1212, 1212/2, 1213, 1213/2, 1214, 1214/2, 1214/5, 1214/6, 1214/7, 1214/8,

Das Sanierungsgebiet umfaßt alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan des Stadtplanungsamtes vom 11. Juni 1997 begrenzten Fläche, dieser ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage beigelegt.

Werden innerhalb des Sanierungsgebietes durch Grundstückszusammenlegung Flurnummern (Fl.Nr.) aufgelöst und neue Flurnummern gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen

neue Grundstücke, sind auf diese insoweit die Bestimmungen dieser Satzung ebenfalls anzuwenden.

§ 2 - Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im umfassenden Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152-156 BauGB finden Anwendung.

§ 3 - Genehmigungsverfahren

Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

§ 4 - Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 2 BauGB mit ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt (Amtsblatt) der Stadt Bamberg rechtsverbindlich.

Auf die Vorschriften der §§ 152 - 156 Baugesetzbuch wird besonders hingewiesen.

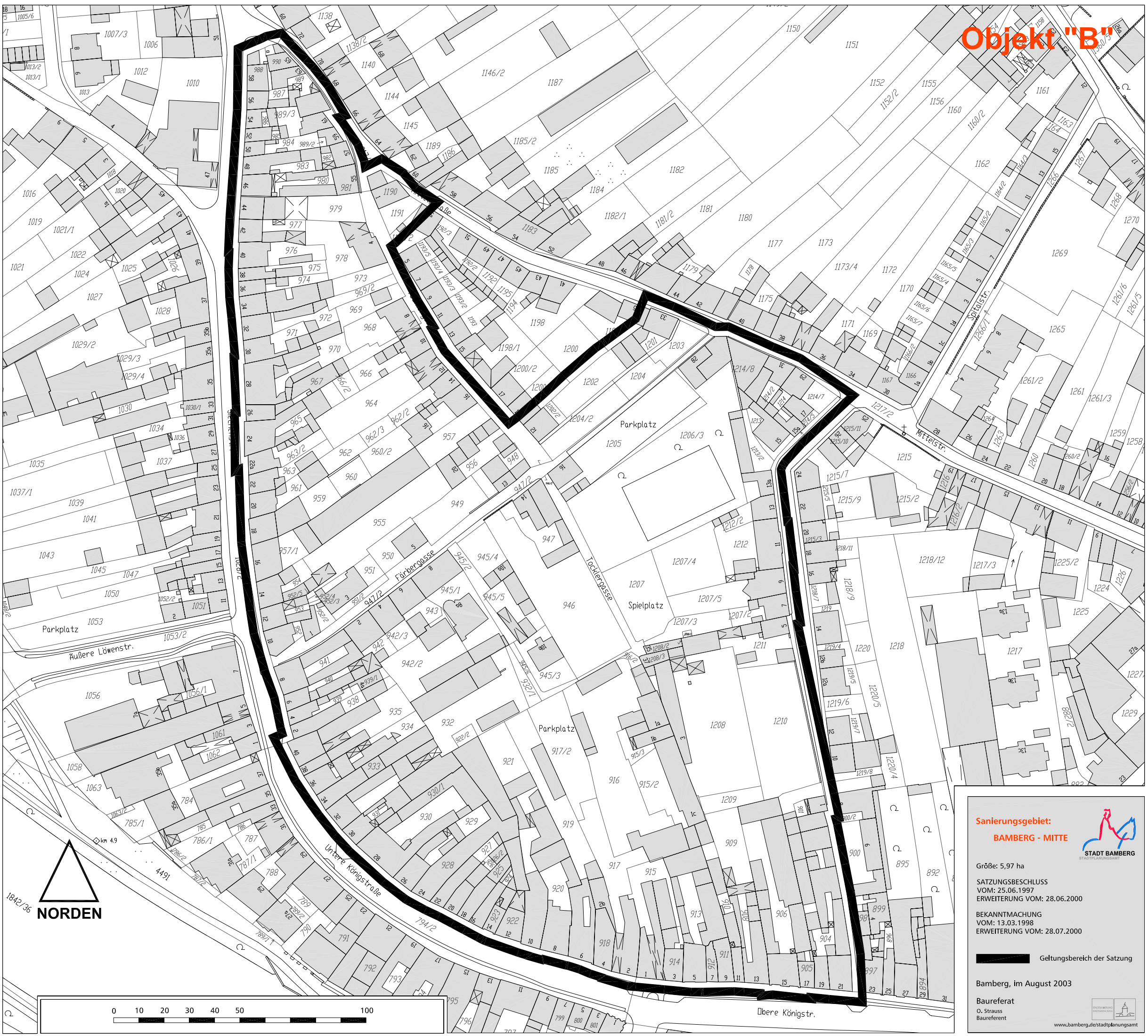
Gemäß § 215 Absatz 1 Baugesetzbuch sind eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängelabwägungen unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres - Mängel der Abwägung innerhalb von sieben Jahren - seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Bamberg, 10. März 1998

STADT BAMBERG



Herbert Lauer
Oberbürgermeister



BEKANNTMACHUNG
VOM: 13.03.1998
ERWEITERUNG VOM: 28.07.2000

Bamberg, im August 2003



Stadtplanungsaamt

www.bamberg.de/stadtplanungsamt